



Sockenwiese

Jahreszeit: Juni, Juli oder September, Oktober.

Zeitbedarf: 20 Minuten auf der Wiese, dann Langzeitprojekt.

Material: Ein Paar alte, helle Wollsocken für jedes Kind, Lupe, Plastiktütchen.

Im Sommer und Frühherbst steht die Wiese voller fruchtender Pflanzen und es ist leicht, diesen ihre Samen zu entlocken. Dazu zieht jedes Kind ein Paar alte, helle Wollsocken an und läuft mit ihnen über die Wiese. Die Samen verfangen sich in den Socken. Mit der Lupe können die Samen anschließend betrachtet werden. Nun die Samen von den Socken zupfen und mitnehmen. Zu Hause oder in Kindergarten und Schule können die Samen in einen Blumenkasten gepflanzt werden. Stellen Sie den Kasten an einen sonnigen Platz. Nun sollen die Kinder regelmäßig gießen. Dabei die Wassermenge an den Herkunftsort der Samen anpassen (feuchte oder trockene Wiese?). Zeigen sich bald die ersten Wiesenpflanzen? Die Kinder können in einem Pflanztagebuch die Entwicklungsphasen „ihrer“ Mini- Wiese im Blumenkasten durch Fotos, gemalte Bilder und kurze Texte festhalten.

Quelle: BfN